

# Monatliche

des Verbandes der Kunstfreunde



# Mitteilungen

in den Ländern am Rhein.

Januar 1907.

Mit dem 1. Januar sind die „Rheinlande“ in den Besitz einer G. m. b. H. übergegangen, deren Hauptteilhaber der Verband ist. Von nun ab wird den Mitgliedern die Zeitschrift nicht mehr unter besonderem Umschlag geliefert, die Monatlichen Mitteilungen liegen jeder Nummer bei.

Zahlungen und Anmeldungen sind mit dem Vermerk „Für den Verband der Kunstfreunde“ an die Mitteldeutsche Kreditbank in Frankfurt a. M. zu richten. Da mit dem 1. Januar das neue Geschäftsjahr begonnen hat, bitten wir die Jahresbeiträge möglichst bald dorthin abzuführen.

Durch unvorhergesehene Schwierigkeiten in der Buchbinderei konnte die Druckerei A. Nagel die Verbands-gabe leider nicht — wie abgemacht war — noch vor Weihnachten versenden. Sollte irgend ein Mitglied noch nicht in ihrem Besitz sein, bittet der unterzeichnete Schriftführer um schleunige Mitteilung. Wir werden vielfach nach dem Preis für weitere Exemplare gefragt: wir dürfen die Mappe nicht in den Handel geben; doch steht sie alten wie neuereintretenden Mitgliedern — solange der Vorrat reicht — zum Preise von 5 Mark

zu. Bestellungen hierauf sind an den Schriftführer zu richten.

Die Gewinnliste der Kölner Ausstellung durften wir nicht abdrucken; wir sandten allen, die von uns Lose bezogen, ein Exemplar unter Kreuzband zu; weitere Exemplare stehen jedem Interessenten zur Verfügung. Die Gewinne werden durch die Expediti- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft Arthur Branken in Köln, Leystapel 49, ausgehändigt, wohin auch Reklamationen zu richten sind. Dem Verband stehen in dieser Angelegenheit keinerlei Befugnisse zu.

Da nunmehr auch der Gewinn aus der Zeitschrift dem Verband zugute kommt, dürfen wir dringender als sonst unsere Mitglieder bitten, unter ihren Bekannten uns Freunde zu werben. Wenn jeder uns nur ein neues Mitglied zuführt, bedeutet das für den Verband viele Tausende, die er der Kunst und den Künstlern zuwenden kann. Auch sind immer noch einige Thomasradierungen zur Verfügung für solche Mitglieder, die uns fünf neue Mitglieder zuwandten.

Der Schriftführer des Verbandes  
W. Schäfer.

---

Wir bitten, den Jahresbeitrag 1907 an die Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurt a. Main, mit dem Vermerk „Für den Verband der Kunstfreunde“ möglichst bald zu zahlen.